

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Stellvertreter des Ministerpräsidenten
und
Minister des Innern

Ministerpräsidenten der DDR
Herrn Lothar de Maiziére
Klosterstraße 47

Berlin

1 0 2 0

V. Z. d. B. 6591 1/3 t. 1 2
D. B. 2/7

1086 Berlin, den 19.06.1990
Mauerstraße 34-38
Telefon: 22 57

Büro des Ministerpräsidenten
Geschäftsstelle der Leitung
Klosterstraße 47
Berlin
1020

1158
20 JUNI 1990

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,
lieber Lothar!

Am Freitag, dem 15. Juni 1990, habe ich Dir den Bericht über die Ergebnisse der Überprüfung der Tätigkeit meines Staatssekretärs, Herrn Peter Müller, übergeben.

Dieser Bericht enthält in keiner Weise Fakten, die eine Veränderung in der Position als Staatssekretär für Polizeiaufgaben erforderlich macht. Vielmehr haben auch führende Vertreter der Kirche, der Christlich-Demokratischen Union, des SPD-Vorstandes des Bezirkes Karl-Marx-Stadt, des Neuen Forums, der Gewerkschaft der Volkspolizei und der Regierungsbevollmächtigte für den Bezirk Karl-Marx-Stadt, Herr Dr. Buttolo, sich für den Verbleib des Staatssekretärs in seiner Position ausgesprochen.

In Anbetracht der gegenwärtig komplizierten Situation im Bereich der öffentlichen Sicherheit und unter dem Aspekt, die Volkspolizei weiter zu einem Garanten von Ordnung und Sicherheit auszubauen, bitte ich Dich deshalb, Deine Entscheidung, die zur Berufung von Herrn Staatssekretär Müller geführt hat, aufrechtzuerhalten.

Auf Grund der gegenwärtigen Erfolge, insbesondere unseres Zentralen Kriminalamtes bei der Terroristenbekämpfung, wird die Öffentlichkeit für diesen Schritt Verständnis und Sympathie aufbringen.

Da mir das Ergebnis des Untersuchungsberichtes seit Freitag, dem 15. Juni 1990, vorliegt, habe ich Staatssekretär Müller gebeten, seine Aufgaben mit Wirkung von Mittwoch, dem 20. Juni 1990 wieder aufzunehmen.

Mit freundlichem Gruß


Dr. Diestel

Geschäftszeichen

51 - 211 00 - 491/1/30

Vorgang nach Bearbeitung an Registratur